

---

# INFORMATIONSBRIEF

---

Liebe Eltern,

liebe Sorgeberechtigten,

mit diesem Informationsbrief möchten wir als Einrichtung unsere Haltungen und Entscheidungen transparent machen, die wir in Anbetracht der SARS-CoV-2 Pandemie als Geschäftsleitung getroffen haben.

Zunächst ist es uns wichtig Ihnen mitzuteilen, dass uns Ihre Gesundheit, die Ihrer Kinder und die unserer Mitarbeitenden und Fachkräfte sehr am Herzen liegt. Die Gesundheit geht vor. Wie bisher erachten wir es deshalb als selbstverständlich, dass vereinbarte Termine aus gesundheitlichen Gründen von beiden Seiten abgesagt werden können. Wir bitten Sie deshalb, genauso verantwortlich für Ihre Kinder und sich selbst Sorge zu tragen, wie Sie dies sicherlich auch in der Vergangenheit getan haben.

Sollten Sie selbst zu einer Risikogruppe gehören, und Sie aus Sorge um Ihre Gesundheit vorerst keine direkten persönlichen Kontakte mit unseren Mitarbeitenden durchführen wollen, können wir die Beratungsgespräche als mindestens wöchentlich vereinbarte Telefontermine, oder sogar gerne auch per Skype anbieten. Sehen Sie bei sich aufgrund Ihrer gesundheitlichen Vorerkrankungen einen erhöhten Schutzbedarf und Sie möchten dennoch Ihren Kindern gegenüber die Kontinuität in der Beratung und Begleitung sicherstellen, dann können wir gerne die Kontakte mit Ihren Kindern bei uns in der Einrichtung durchführen.

Sollten Vereinbarungen notwendig werden, die in Anbetracht der Pandemie von denen der Hilfeplanung abweichen, würden wir über Veränderungen in der Zusammenarbeit das Jugendamt vorab in Kenntnis setzen. Das Jugendamt soll dadurch die Gelegenheit erhalten selbst einzuschätzen, inwieweit abweichende Maßnahmen als notwendig und verhältnismäßig erachtet werden.

Im Sinne der Gesundheitsfürsorge haben wir beschlossen, dass Mitarbeitende, die aufgrund chronisch gesundheitlicher Vorerkrankungen und ihres Alters zur Risikogruppe gehören, vorerst im Rahmen einer telefonischen Beratung weiterhin zur Verfügung stehen werden. Die betroffenen Mitarbeitenden werden dies mit Ihnen klären und Telefonzeiten vereinbaren. Insofern mit dem Jugendamt im Rahmen der Hilfeplanung Vereinbarungen getroffen wurden, die persönliche Kontakte in ihrem persönlichen Lebensumfeld notwendig machen, werden wir eine Vertretungsregelung sicherstellen. Ihre zuständige Fachkraft der FoKuS GbR wird Ihnen dann einen Ansprechpartner bzw. eine Ansprechpartnerin nennen. Sollten ohnehin zwei Fachkräfte für Sie zur Verfügung stehen, werden die persönlichen Kontakte voraussichtlich von der zweiten Fachkraft übernommen.

Sprichwörtlich kann ohne eine grundlegende körperliche Gesundheit schnell alles nichts sein. Aber körperliche Gesundheit ist nicht alles. Wir möchten deshalb mit Ihnen verantwortungsvolle Absprachen treffen, durch die zwar eine Infektionsgefahr reduziert wird, gleichzeitig aber auch ein Mindestmaß an Kontinuität in der persönlichen Zusammenarbeit aufrechterhalten werden kann. Sie lebt auch von der persönlichen Begegnung. Diese haben wir in den zurückliegenden Jahren als hilfreich und unterstützend erlebt, um gerade auch junge Menschen in ihrer seelischen Gesundheit zu unterstützen und zu fördern. In diesem Sinne sind wir daran interessiert, mit Ihnen im persönlichen Dialog verantwortungsvolle Vereinbarungen zu treffen, die der körperlichen wie auch seelischen Gesundheit weitestgehend gerecht werden.

Aus diesem Grund werden wir im Sinne der Kontinuität unsere aufsuchende Arbeit vorerst weiterhin sicherstellen und gewährleisten. In der persönlichen Begegnung würden wir zu ihrem Schutz und dem unserer Mitarbeitenden gerne auf Händeschütteln als persönliches Begrüßungsritual verzichten. Wir schenken Ihnen dennoch gerne ein Lächeln zur Begrüßung.

Um es in der Sprache der Segler auszudrücken:

In sicherlich auch stürmischen Zeiten, in der sich die Wetterlage ständig ändert, navigieren wir vorerst auf Sicht. Wir werden deshalb neue Informationen ständig auswerten und gegebenenfalls für unser Tätigkeitsfeld zu gegebener Zeit neue Entscheidungen treffen müssen. Die Fachkräfte der FoKuS GbR werden sie jedoch zeitnah informieren, insofern es neue Entwicklungen gibt, die unsere Zusammenarbeit betreffen.

Sollten Sie über diese Informationen hinausgehend Fragen an uns haben, möchten wir Sie einladen, diese gerne offen zu formulieren. Wir hoffen dadurch etwas zu einer gegenseitigen Sicherheit beitragen zu können.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und vor allem, dass Sie gesund bleiben!

Alzey, den 19.03.2020

Viele Grüße

---

Silke Stark  
Systemische Therapeutin (HSI)  
Dipl. Pädagogin  
Hauptgesellschafterin der FoKuS GbR

---

Andreas Weick  
Systemischer Therapeut (IGST)  
Dipl. Pädagoge  
Hauptgesellschafter der FoKuS GbR

---

Ich habe den Brief zur Kenntnis genommen und die Inhalte verstanden.

Für mein(e) Kind(er): \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

wünsche ich mir folgende Regelung:

- Ich möchte gesonderte Absprachen treffen
  - Hauptsächliche Betreuung meiner Kinder/meines Kindes in der Einrichtung FoKuS GbR
  - Beratung per Telefon
  - Beratung per Skype
- Ich benötige keine gesonderten Absprachen. Persönliche Beratungskontakte können vorerst weiterhin stattfinden

---

Ort / Datum

Sorgeberechtigte

Sorgeberechtigte(r)